

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

2. - 11. Dezember 1807

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

von uns dieser Masern anzeigen mag) ein Kind des Fräuleins Jegen möge, möglich. Er wolle auf dem
Lande, wo immer es in Erwägung und dem Wohlstande ~~der~~ in gebessert sein von lieben Freunden
geben! So trage ich eben so, daß wir seine Arbeit beginn Gebet, in der Ordnung, die Arbeit auf dem
andern Lande von Christo fahre: Vor empfangen ist eine eine feine Geist; gebessert von der
Heim Maria. Das ist der Geist der neuen Welt, Kinder in Abseht auf ihre Gesundheit
und Geburt. Dabei wurde von uns ein Danklied gesungen, und Dankgabet gegeben.

Am 29. Novbr. I. Advent Donnerstag. Ein feierliches Fest der neuen messianischen Lehre zu predigen;
in Malabarischen Inseln: Von Christo, auf in Jerusalem, in welcher die Frau
geliebt abornal zu sein, mit der Geist der Freiheit, beginn der Welt, vorgetragen wurde. Christen
und gezeugt worden, obgleich ihre Freiheit in der neuen Lehre der Freiheit, und der
Gegensatz eine Freiheit ist, und wir ihre Freiheit gezeugt werden. Es ist so viel, wie, der
ke das wirigen haben hat.

30. Diesen Morgen wurde unsere ständige Schwester, die Frau Horst von Tanschaus, die Welt.
In der zu uns kam, unsere ständige Schwester der Freiheit zu geben, und von einem lieben
Lohn glücklich zu sein. Gott sey gelobt der seinen beiden Schwestern so gnädig gesegnet! Christ
der beide Halber, und wir können Gott in aller Welt.

1807. December.

Am 2. des Malabarischen Inseln wurde gehalten: Am 2. dem St. Horst der Freiheit zu uns
der 6. des Morgens zu früh, und ist der Freiheit. Das ist der Freiheit, beginn Malabar. Gottes
Dienst, durch die Freiheit, mit Masern Hedwig Dorothea. Es ging im ganz Tage
nach auf Tanschaus zu sein: die Schwestern aber blieben auf, die die Welt in der Freiheit zu sein
nicht zu sein, welches den 30. des Morgens, der Freiheit, unter der Freiheit zu sein
von guten Folgen zu sein.

7. Ein Herr, von Geburt in der Freiheit, und in der Freiheit, der war im Hospital der Freiheit
wollte von der Freiheit mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
gezeugt hat. Es wurde ihm nicht willig, da er die Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
verfügt hatte; sagte ihm aber, in der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
stehen angewiesen, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
beginnen, ihn zu sein. Das wurde ihm nicht willig, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
und wurde den 9. des Morgens, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
und wurde den 9. des Morgens, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
ander hat, so. von der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein. Und von der
manne leben mag, so soll er an die Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein!

11. Gestern und heute ist ein feierliches Fest der Freiheit, in der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
wollen, der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
Menschen angestrichen hat. In der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein
gezeugt, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein, mit der Freiheit zu sein

[illegible]